

aktuell ASIA

Das Wirtschaftsmagazin aus Asien 10/2009

Aktuell seit 1996 - www.aktuellasia.com

Hatoyama rückt Bürokraten auf den Pelz

Japan - Seite 8

Asiens beste Arbeitgeber

Personal - Seite 28

Vietnam Special

12 Seiten extra

Ausfallrisiken

Wie Sie schwarze Löcher meiden



China
Cambodia
Deutschland
Hong Kong
India

100 RMB
9.90 US\$
10,00 Euro
100 HK\$
250 Rs

Indonesia
Japan
Korea
Malaysia
Myanmar

55.000 Rp
650 Yen
6.700 Won
24.00 RM
9.90 US\$

Philippines
Schweiz
Singapore
Taiwan
Thailand

330 Pesos
12,00 Sfr
10,00 S\$
190 NT\$
200 Baht



Alternative: Schiedsgericht

Nicht jeder Rechtsstreit in Vietnam führt zwingend an ein staatliches Gericht. Auch Schiedsgerichte kommen für die Klärung von Rechtsstreitigkeiten in Frage. Vorsorge sollte bereits in den Verträgen getroffen werden.

VON JÖRG-MICHAEL SCHEIL :: Mit den zunehmenden Geschäftsaktivitäten deutscher Unternehmen in Vietnam steigen auch die Risiken für potenzielle Rechtsstreitigkeiten. Aufgrund der mangelnden Vertrautheit mit dem vietnamesischen Justizsystem erscheint deutschen Unternehmen der Weg zu den staatlichen Gerichten oft als nicht attraktiv.

Als Alternative bietet sich daher an, Streitfälle durch ein Schiedsgericht in Vietnam entscheiden zu lassen. Hierfür stehen mehrere Schiedsgerichte zur Auswahl, darunter das bereits im Jahr 1993 gegründete Vietnam International Arbitration Center (VIAC). VIAC ist an die Vietnamesische Industrie- und Handelskammer angegliedert. Auf der Schiedsrichterliste ist eine gewisse Überzahl an Beamten und Professoren zu bemerken, wenn auch kürzlich die ersten internationalen Schiedsrichter bestellt wurden.

Das neue Pacific Arbitration Centre

Inzwischen steht jedoch eine weitere Option zur Verfügung. Im Jahr 2006 wurde das Pacific International Arbitration Centre (PIAC) in Saigon gegründet. Ziel des PIAC ist es, die Bedürfnisse der Wirtschaft für eine neutrale, effiziente und zuverlässige Streitbeilegung in Vietnam zu erfüllen. Bemerkenswert ist, dass das Direktorium des PIAC aus unabhängigen Geschäftsleuten und Anwälten besteht. Diesem Direktorium obliegen die Bestellung der Schiedstribunale und die Kontrolle über die Kosten des Schiedsverfahrens.

Die Schiedsregeln des PIAC in der Fassung von 2008 zeichnen sich durch einen flexiblen Ansatz aus und orientieren sich an internationalen Vorbildern. Ein Fall kann vor dem PIAC verhandelt werden, wenn die Vertragsparteien im Vertrag eine entsprechende Schiedsklausel aufgenommen oder sich nachträglich über die Zuständigkeit von PIAC schriftlich verständigt haben. Für die Aufnahme der entsprechenden Schiedsklausel in neue Verträge steht auf der Website www.piac.vn eine entsprechende Musterklausel zur Verfügung.

Durchführung des Schiedsverfahrens

Das PIAC unterhält zwei Listen von Schiedsrichtern: Die erste Liste enthält die zugelassenen vietnamesischen Schiedsrichter, die für ein Verfahren im Rahmen der institutionellen Schiedsgerichtsbarkeit des PIAC ausgewählt werden können. Auf der zweiten Liste sind die empfohlenen ausländischen Schiedsrichter für die Durchführung eines Ad-hoc-Schiedsverfahrens unter dem Dach des PIAC aufgeführt. Auf dieser Liste finden sich derzeit 22 ausländische Schiedsrichter. Der Verfasser dieses Artikels wurde im September 2008 als erster deutscher Schiedsrichter bestellt.



Soll die Rechtsstreitigkeit nicht an einem staatlichen Gericht geklärt werden, stehen in Vietnam bereits mehrere Schiedsgerichte zur Wahl.

Als Verfahrenssprache kann Vietnamesisch oder Englisch gewählt werden. In letzterem Fall können alle Schriftsätze in englischer Sprache eingereicht werden. Die mündliche Verhandlung vor dem Schiedsgericht kann ebenfalls auf Englisch erfolgen. Das PIAC erlegt den Parteien weiterhin keine Einschränkungen bei der anwaltlichen Vertretung auf. Parteien können sich daher nach eigener Wahl durch vietnamesische Anwälte oder ausländische Anwälte vertreten lassen.

Gesetzesänderung erwartet

Derzeit wird in Vietnam das Gesetz über die Handelsschiedsgerichtsbarkeit vom 25. Februar 2003 überarbeitet. Es wird erwartet, dass nach der Neufassung ausländische Schiedsrichter auch im Rahmen der institutionellen Schiedsgerichtsbarkeit tätig werden können.

Deutsche Unternehmen, die sich geschäftlich in Vietnam engagieren, sollten daher die Möglichkeit einer Streitbeilegung durch das PIAC bei der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen in Betracht ziehen. ::

Dr. Jörg-Michael Scheil ist Partner der Kanzlei Schulz Noack Bärwinkel und leitet seit 1998 das Anwaltsteam der Kanzlei in Shanghai, die auch eine Partnerkanzlei in Vietnam hat. Seit dem 4. September 2008 ist er empfohlener ausländischer Schiedsrichter des PIAC. Kontakt: snb@snblaw.com, www.snb-law.de